



Michelle Hallmann von der Schachgemeinschaft Freibauer Lübbecke freut sich über ihren Erfolg beim Schachtürken-Cup in Paderborn. In der Altersklasse U14/U16 ist sie ohne Niederlage geblieben.

Michelle Hallmann gewinnt in Paderborn

Quartett der SG Freibauer Lübbecke beim Schachtürken-Cup

Lübbecke/Paderborn (WB). Am Brett die Beste: Talent Michelle Hallmann von der Schachgemeinschaft Freibauer Lübbecke hat den Paderborner Schachtürken-Cup in der Altersklasse U14/U16 gewonnen.

Aus ganz Deutschland waren über 150 Kinder und Jugendliche angereist, um sich in verschiedenen Altersklassen beim Schnell-Schachturnier im Forum des Nixdorf-Museums zu messen. In sieben Runden nach Schweizer System wurden die Sieger ermittelt. Die Bedenkzeit pro Spieler betrug 15 Minuten. Mit diesem Reglement und ihren Gegnern kam Michelle Hallmann von der SG Freibauer Lübbecke am besten zurecht. In dem über 50 Teilnehmer großen Feld der Altersklassen U14/U16 setzte sie sich souverän durch. Nach einem tollen Start ins Turnier lag Hallmann vor der abschließenden Partie mit der optimalen Bilanz von sechs Siegen in Führung. Mit einem Remis im letzten Spiel gegen Florian Schreiber vom Brackweder Schachklub verteidigte die Nachwuchsspielerin aus Lübbecke ihre Führung und gewann das Turnier. Bemerkenswert: Michelle Hallmann ist das erste Mädchen, das diese

Altersklasse für sich entscheiden konnte. Mit diesem Erfolg im Gepäck wird Hallmann bei den Anfang Januar beginnenden OWL-Meisterschaften an den Start gehen. Dort hofft das Talent auf den nächsten Titel.

In der Altersklasse U12 vertrat Luke Bergmeier die Lübbecke-Farben. Mit einer unnötigen Niederlage und einem durchwachsenen Start mit zwei von vier möglichen Punkten startete Bergmeier in das Turnier. Davon ließ sich der SG-Spieler aber nicht entmutigen



Belegt Platz 14 in Paderborn: SG-Spieler Harald Szobries.

und gewann seine drei weiteren Partien. Mit fünf von sieben Zählern belegte er, punktgleich mit dem Drittplatzierten, den neunten Platz. Die schwächere Feinwertung gab hier den Ausschlag.

Zum neunten Mal wurde an gleicher Stelle der Schachtürken-Cup der Erwachsenen ausgetragen. Auch diese 170 Teilnehmer, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, spielten über vier Tage nach Schweizer System. In Gruppe A für Spieler mit einer Deutschen Wertungszahl (DWZ) von über 1700 trat der für die SG Freibauer Lübbecke in der ersten Mannschaft spielende Markus Schönberger an. In der ersten Runde unterlag er dem Spitzenspieler Josip Gasic (DWZ 2294), steigerte sich aber im weiteren Verlauf. In dem hochkarätigen Teilnehmerfeld konnte Schönberger unter anderem gegen den späteren Sieger Vladimir Epishin vier Remisverbuchen.

In der Gruppe B für Spieler mit einer DWZ unter 1800 trat Harald Szobries, der für die SG in der Verbandsklasse A spielt, an. Nach sechs Spielen ohne Niederlage und 4,5 Punkten an den ersten drei Spieltagen konnte Szobries sich in der Spitzengruppe festsetzen. Aufgrund einer Niederlage gegen Gerhard Bieberle am letzten Spieltag verpasste er eine bessere Platzierung und belegte Rang 14.